

habere sowohl in Merowinger- wie in Karolingerurkk. zu finden ⁹¹⁾, und es scheint, als ob wir ihren Ursprung schon in der Umgangssprache der klassischen Zeit vermuten dürfen ⁹²⁾. Andererseits ist in dem Satz: *Ut qui oratorium consecratum habet vel habere voluerit, per consilium episcopi de suis propriis rebus ibidem largiatur . . .*⁹³⁾, *habet* sicher Präsens und *consecratum* Partizipialadjektiv, es liegt also eine Konstruktion vor, wie Elsner und Fleischmann sie für unsere Stelle im CV annehmen. Freilich tendiert die Masse der mir bekannten Stellen in Richtung der Perfektkonstruktion mit *habere* als Hilfsverb, und ganz besonders deutlich wird dies im Capitulum Legationis von 826, das nicht nur diese Konstruktion verwendet, sondern auch sonst in seiner Formulierung eine ausgesprochene Ähnlichkeit mit unserer Stelle aufweist: *Volumus, ut missi nostri, quos ad hoc constitutos habemus . . .*⁹⁴⁾. Wir werden demnach annehmen müssen, daß auch die Stelle im CV von der grammatikalischen Seite her gesehen einen solchen Perfektsinn haben sollte.

Eine ausgesprochene Neukonstituierung gewisser Villen *ad opus regis* braucht man deswegen aber durchaus nicht vorauszusetzen. Die gegebene Vergleichsmöglichkeit bietet uns hier eine Urk. Karls d. Gr. von 800 ⁹⁵⁾, in der er den Mönchen von St. Bertin das Jagdrecht in ihren eigenen

⁹¹⁾ B. Guérard, Cartulaire de l'abbaye de St. Bertin (Coll. des doc. inédits sér. 1, 1840), n. 9: . . . *ut quod infra mero Attiniacense de fisco nostro comparatum habebat*; ähnlich noch mehrfach im gleichen Stück. Besonders instruktiv ist die Art, in der Folkwin, der Verfasser des Cartulars, diese Stelle im verbindenden Text zwischen den Urkk. wiedergibt. Er ersetzt die Perfektkonstruktion mit *habere* durch ein regulär gebildetes Perfekt, ebd. Nr. 8: . . . *de eo quod comparavit in Attinio fisco*. Vgl. dazu auch die späteren Bestätigungsurkk. ebd. Nr. 27 u. 31. — Capit. 1 Nr. 19 c. 15: Priester, die den Anforderungen nicht genügen, sollen aus ihrem Amt entfernt werden, *quousque haec pleniter emendata habeant*; ebd. Nr. 46 c. 6: *Auditum habemus . . .*, c. 7: *Audivimus . . .*; ebd. Nr. 64 c. 13: *Herisliz qui factum habent per fideiussores ad regem mittantur*; ebd. Nr. 25 c. 5: . . . *ut unusquisque homo suam legem pleniter habeat conservata*; ebd. Nr. 69 c. 9: *Ut marca nostra secundum quod ordinatum vel scaritum habemus custodiant una cum missis nostris*; ebd. Nr. 59 c. 10: . . . *sicut domnus imperator mandatum habet*, ebenso c. 11; ebd. Nr. 152 (S. 309 Zeile 38): *Volumus, ut missi nostri, quos ad hoc constitutos habemus, . . .*

⁹²⁾ Caesar, De bell. gall. 1, 15, 1: . . . *equitatum omnem, quem . . . coactum habebat*. Cicero, In Catilinam 3, 7, 16: *Iam ad certas res conficiendas homines delectos ac descriptos habebat*; dazu auch ebd. 3, 10, 25: . . . *lex haec fuit a Lentulo constituta*.

⁹³⁾ Capit. 1 Nr. 57 c. 6.

⁹⁴⁾ Capit. 1 Nr. 152 (S. 309 Z. 38).

⁹⁵⁾ MG. DD. Karol. 1 Nr. 191.